



Aktion zur Ländlichen Entwicklung
in der Gemeinde Raeren 2007/2008



**Konstituierende Sitzung der Örtlichen Kommission für Ländliche
Entwicklung Raeren vom 18.09.2007**

Protokoll

Die Sitzung fand pünktlich ab 20.00 Uhr im Pfarrheim in Raeren statt.

Alle 48 Mitglieder der Kommission hatten vorher von der Gemeinde eine schriftliche Einladung erhalten.

Einführung : Rene Chaineux (Schöffe LE)

Moderation und Präsentation: Björn Hartmann (WFG)

anwesend :-

Teilnehmer

37 Mitglieder der ÖKLE ausser 11 entschuldigtem Mitgliedern:

Hans-Dieter Laschet, Johanna Schillings, Thomas Plum, Ernst Mennicken, Nelly Luchte-Herzet, Yvonne Heeren, Dieter Ingermann, Bruno Klinkenberg, Stefan Kluitmann, Erhard Kaiser, Helga Parent-Falkenstein

Tagesordnung:

- 1.** Begrüßung durch Vorsitzenden, Vorstellung der Tagesordnung durch Moderator
- 2.** Vorstellungsrunde der Mitglieder, Namensschilder, Aktualisierung der Adressenliste
- 3.** Präsentation der Rolle der ÖKLE in der Phase 2: Aufgaben, Ziele, formaler Rahmen
- 4.** Erläuterung des Vorschlages der WFG zur Geschäftsordnung, insbesondere:
Diskussion des mögl. Stimmrecht für Ersatzmitglieder (einstimmig angenommen),
Ernennung des Sekretärs, (einstimmig angenommen)
Regelung bei unentschuldigter Abwesenheit (angenommen)
Diskussion der Wahlverfahren (Änderung angenommen und eingefügt)
Diskussion der Einladungsfristen (angenommen)
Einstimmiger Beschluss der Annahme der Geschäftsordnung
- 5. Pause**

- 6.** Brainstorming für das Leitbild der ÖKLE: „Wie wollen wir zusammen arbeiten?“
(Kartenabfrage zur Wiedervorlage in der 2.Sitzung)

- 7.** Festlegung der Folgetermine für die nächsten Sitzungen:
Donnerstag 18.10.; Dienstag 13.11.; Donnerstag 13.12.;
Verantwortlich für die Reservierung und Bekanntgabe des Ortes ist die Gemeinde.

- 8.** Präsentation: Erinnerung an die wichtigsten Ergebnisse der Syntheseveranstaltung, Kurzvorstellung des Entwurfes der Stärken-Schwächen-Analyse des Programmautors und Erläuterung ihrer inneren Logik:
Die Tabelle bewertet die Ist-Situation der Gemeinde und nicht auf . Ausgangspunkt sind die Stärken und Schwächen, wie sie sich zum jetzigen Zeitpunkt darstellen. Chancen und Risiken beziehen sich auf mögliche Entwicklungen, die sich aus der Ist-Situation nach heutiger Kenntnis ergeben könnten. Alle Angaben sollten objektiv, also durch Fakten belegbar sein.

- 9.** Erläuterungen zur „Hausaufgabe“ mit Abgabefrist zum 01.10.2007: „Möchten Sie zur Stärken-Schwächen-Analyse etwas hinzufügen, verändern oder weglassen?“
Die Analyse wird den Mitgliedern auch per Mail in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

- 10.** Informationen zu den nächsten Aktivitäten:
07.10.2007 Infostand LE beim Wandertag DG in Raeren,
13.10. Besuch der ÖKLE Gemeinde Lontzen (Liste mit 17 Interessenten, weitere Interessenten willkommen)

- 11.** Übergabe und Erläuterung der Arbeitsordner an die Mitglieder der ÖKLE
(Inhalt: Dekret zur LE, Infoblatt, Entwurf Stärken-Schwächen-Analyse, Präsentation der Ergebnisse der Syntheseveranstaltung)

- 12.** Feedbackrunde, Ergebnisse:
Zeitrahmen einhalten: pünktlich um 8 anfangen (d.h. fünf vor acht da sein) und bis halb 11 aufhören, Arbeit im Plenum kostet viel Zeit, lange Diskussionen vermeiden, kein Verzetteln
Versammlungsorte in allen Orten der Gemeinde möglich? runde Sitzordnung ausprobieren.
Tagesordnung variabel gestalten, Entwürfe und Vorschläge beifügen
klare Gesprächsleitung durch Moderator/Vorsitzenden erforderlich

- 13.** Schlusswort des Vorsitzenden (Dank und Verabschiedung)

Verteiler: Mitglieder ÖKLE, Programmautor Carine Marquet / Nicole Enders, DGA Marc Mevissen

Aufgestellt: Björn Hartmann 27.09.2007